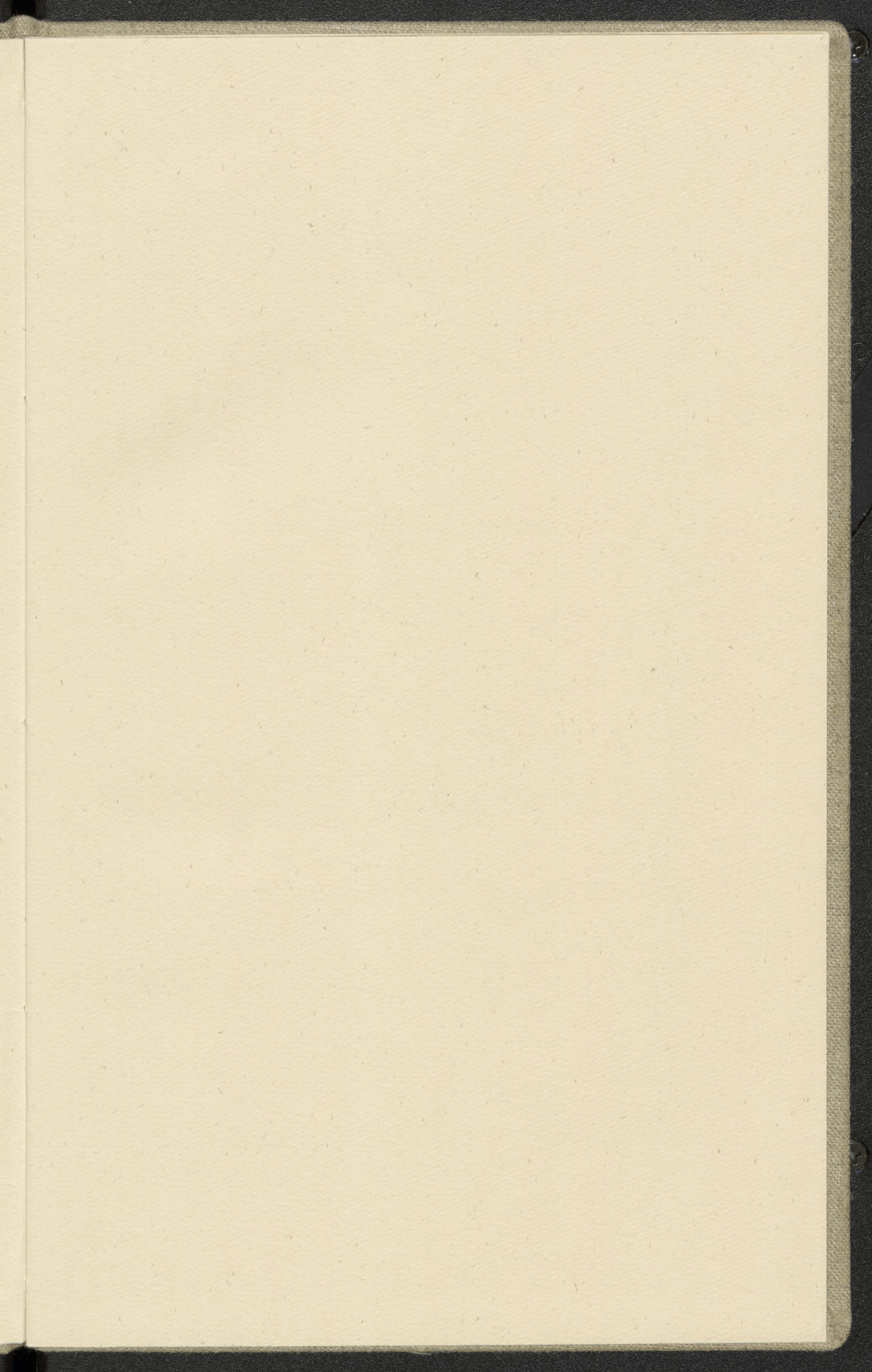


HSB 2- ShG

6/1/55

RA 1407(2)



Sup III

ANDANTINO

con

VII VARIAZIONI

per

Clavicembalo o Fortepiano

da

Giuseppe Hayd'n.



3147

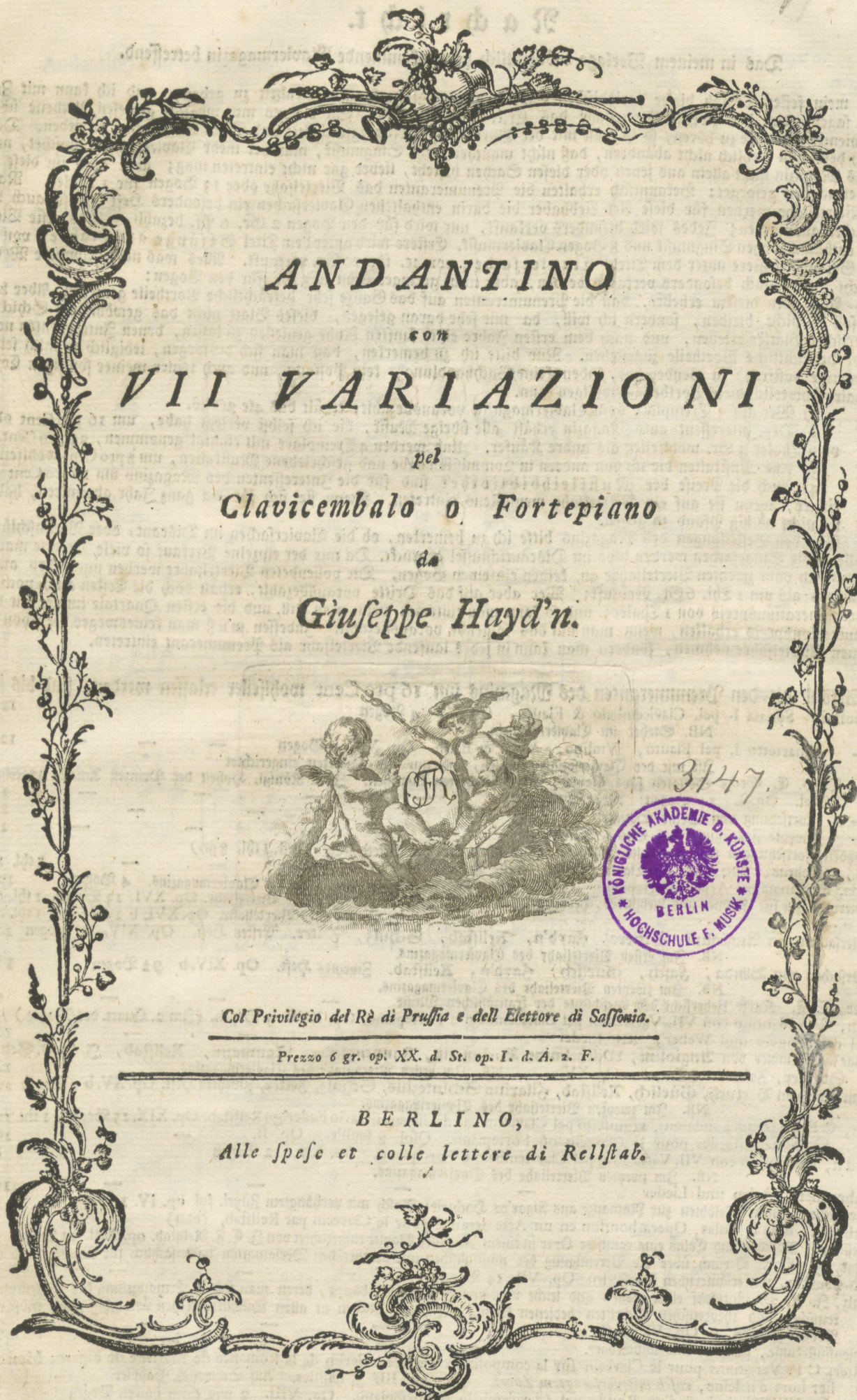


Col Privilegio del Rè di Prussia e dell Elettore di Sassonia.

Prezzo 6 gr. op. XX. d. St. op. I. d. A. 2. F.

BERLINO,

Alle spese et colle lettere di Rellstab.



N a c h r i c h t.

Das in meinem Verlage wöchentlich herauskommende Claviermagazin betreffend.

Es ist mein fester Vorsatz dieser periodischen Schrift alle mögliche Vollkommenheit zu geben, und ich kann mit Zuversicht sagen, daß das zweyte Vierteljahr das Erste weit übertrifft. So viel es mir möglich gewesen, Urtheile über die erschienenen Stücke zu hören, so ist man mit der Einrichtung, Mannigfaltigkeit und Wahl der Sachen zufrieden. Das kann ich denn nun freylich nicht abändern, daß nicht mancher mehr Singmusik, mancher mehr Claviersachen wünschet, und weil das Magazin nicht allein aus jenen oder diesen Sachen besteht, lieber gar nicht eintreten mag; aber auch für diese ist folgendermaßen gesorget: Bekanntlich erhalten die Prenumeranten das Vierteljahr oder 13 Bogen für 1 Thaler. Nach jedem Vierteljahr werden für diese Art Liebhaber die darin enthaltenen Claviersachen ein besonders Heft und so auch die Singfachen ausmachen; Jedes wird besonders verkauft, nur wird für den Bogen 2 Gr. 6 Pf. bezahlt. Das erste Vierteljahr enthält 6 Bogen Singmusik und 8 Bogen Claviermusik. Erstere wird unter dem Titel Gesänge am Clavier von ic. für 14 Gr. und letztere unter dem Titel, Claviersachen von ic. für 20 Gr. verkauft. Alles was noch besondere Werke ausmacht, wird auch besonders verkauft werden, aber nicht geringer denn zu 3 Gr. für den Bogen:

Aus allen diesem erhellet, daß die Prenumeranten auf das Ganze sehr beträchtliche Vortheile genießen. Aber bey diesen soll es nicht bleiben, sondern ich will, da mir sehr daran gelegen, dieses Blatt nicht das gewöhnliche Schicksal ephemerischer Blätter erleben, und nach dem ersten Jahre einer sanften Ruhe genießen zu lassen, denen Interessenten noch folgende beträchtliche Vortheile zugestehen. Nur bitte ich zu bemerken, daß man sich deswegen, lediglich an mich selbst (Auswärtige postfrey) zu wenden hat, indem keine Buchhandlung, kein Postamt, und auch keiner meiner sonstigen Commissionsäre schwerlich diese Vortheile bewilligen kann.

- 1) Wer auf 3 Exemplare vom Claviermagazin vorausbezahlt, erhält das 4te gratis.
- 2) Der Interessent aufs Magazin erhält alle übrige Musik, die ich selbst verlegt habe, um 16 pro Cent oder vom Thaler 4 Gr. wohlfeiler als andre Käufer. Und werden 4 Exemplare mit einmal genommen, 25 pro Cent.
- 3) Alle Musikalien die ich von andern in Commission habe und geschriebene Musikalien, um 8 pro Cent wohlfeiler.
- 4) Auch die Preise der Musikleihbibliothek sind für die Interessenten des Magazins um 16 pro Cent geringer, wenn sie auf ein Vierteljahr wenigstens eintreten. Wenn sie sich für ein ganz Jahr abonniren, haben sie nicht nöthig Pfand zu geben.

Bei den Bestellungen des Magazins bitte ich zu bemerken, ob die Claviersachen im Discant- oder Violin- oder Violinschlüssel seyn sollen; die Singfachen werden bloß im Discantschlüssel gedruckt. Da mir der einzelne Verkauf so viele Defecte macht, so verkaufe ich vom zweyten Vierteljahre an, keinen einzelnen Bogen. Die vollendeten Vierteljahre werden nummehr allein nicht anders als um 1 Thl. 6 Gr. verkauft; Wer aber auf das Dritte vorausbezahlt, erhält doch die Ersten auch noch zu dem Prenumerationspreis von 1 Thaler; und so kann man eintreten wenn man will, und die ersten Quartale immer für den Prenumerationspreis erhalten, wenn man auf das folgende vorausbezahlt. Indessen muß man keinesweges die schon erschienenen Vierteljahre nehmen, sondern man kann in jedes laufende Vierteljahr als Prenumerant eintreten.

Die Artikel die den Prenumeranten des Magazins um 16 pro Cent wohlfeiler erlassen werden, sind bis jetzt.

Angiolini, Sonata 1. pel. Clavicembalo & Flauto, Op. XI. 4 Bogen	12 gr.
NB. Stehet im Claviermagazin.	
Quartetto I. pel Flauto, Violino, Viola & Basso. Op. XII. 4 Bogen	12 gr.
Ist mit der Claversonate einerley, und nur als Quartett eingerichtet	
Bach, C. P. E. Sechs Sonaten fürs Clavier, mit veränderten Reprisen. Ihre Königl. Hoheit der Prinzess Amalia zugeeignet. 14 Bogen Neue Auflage	1 thl.
Fortsetzung von Sechs Sonaten	1 thl.
Zweyte Fortsetzung von Sechs Sonaten	1 thl.
Die beyden Fortsetzungen sind noch alte Auflage. (Im alten Verlage kostete jeder Theil 1 thl. 8 gr.)	
Benda, Orpheus. eine Oper im Clavierauszuge. Erste Hälfte Op. IX. 13 Bogen	1 thl. 8 gr.
* Benda, F. Sonata pel Arpa o Fortepiano. Op. XVIII. NB. Im zweyten Vierteljahr des Claviermagazins. 4 Bogen	12 gr.
* Claviermagazin für Kenner und Liebhaber, herausgegeben von J. C. F. Kellstab: Erstes Vierteljahr. Op. XVI. 13 Bogen. 1 thl. 6 gr.	1 thl. 6 gr.
Zweytes Vierteljahr. Op. XVI. b 13 Bogen. 1 thl. 6 gr.	1 thl. 6 gr.
* Claviersachen von Angiolini, Ditters, Hayd'n, Kellstab, Schulz, Zelter. Erstes Heft. Op. XIV. 8 Bogen 20 gr.	20 gr.
NB. Im ersten Vierteljahr des Claviermagazins.	
* Claviersachen von Benda, Fasch, Gürlich, Hayd'n, Kellstab. Zweytes Heft. Op. XIV. b 9 1/2 Bogen	1 Thl.
NB. Im zweyten Vierteljahr des Claviermagazins.	
Cramer, C. F. Kurze Uebersicht der Geschichte der französischen Musik	2 gr.
* Fasch, C. Andantino con VII. Variazioni pel Clavicembalo o Fortepiano. Op. XVII. 3 Bogen. (Im 2. Quart. des Magaz.)	9 gr.
Fränzl der jüngere und Weber, XII. Lieder	16 gr.
Gesänge am Clavier von Angiolini, Wilhelmine Bachmann, Rannengieser, Naumann, Kellstab, J. A. P. Schulz, Starzer, Zelter. 6 Bogen. Op. XV. NB. Im ersten Vierteljahr des Claviermagazins.	14 gr.
Ges. am Clav. von Bertuch, Gürlich, Kellstab, Hilarius Schlutezius, Schulz, Zelter, Zweytes Heft. Op. XV. b 4 Bogen	10 gr.
NB. Im zweyten Vierteljahr des Claviermagazins.	
Graun, C. E. Te Deum Laudamus, aggiustato pel Clavicembalo da Giovanni Carlo Federigo Kellstab. Op. XIX. 15 Bogen. 1 thl.	12 gr.
Grofe. Six Sonates faciles pour le Clavecin ou Fortepiano. Qfol. 8 feuilles. Op. II.	16 gr.
* Hayd'n, Andantino con VII. Variazioni pel Clavicembalo o Fortepiano. Op. XX. 2 Bogen	6 gr.
NB. Im zweyten Vierteljahr des Claviermagazins.	
Kalckbrenner, Arien und Lieder	16 gr.
Rannengieser, Zwey Melodien zur Romanze aus Figar'os Hochzeit: Rasch mit verhängtem Zügel. fol. op. IV. 1 Bogen	2 gr.
Montigny. Role & Colas, Opera bouffon en un Acte arrangé pour le Clavecin par Kellstab, (oder)	
Montigny. Röschen und Colas eine comische Oper in einem Acte fürs Clavier eingerichtet von J. C. F. Kellstab. op. XIII. 11 Bogen	1 thl.
Kellstab, J. C. F. Versuch über die Vereinigung der musikalischen und oratorischen Declamation hauptsächlich für Musiker und Componisten, mit erläuternden Beyspielen. Op. VII. 14 Bogen	1 thl.
Schulz, J. A. P. Entwurf einiger neuen und leicht verständlichen Musiktablatur, deren man sich in Ermangelung der Notentypen in kritischen und theoretischen Schriften bedienen kann, und deren Zeichen in allen Buchdruckereyen vorrätzig sind, nebst einem Probe-Exempel. 8. Op. VI. gehft.	7 gr.
Sonnenfinsternisse, sichtbare und unsichtbare.	2 gr.
* Zelter, C. F. Variations pour le Clavecin sur la composition chantée à Berlin de la Romance de Mariage de Figaro, Mon coeur fier hors d'haleine, rasch mit verhängtem Zügel. qfol. op. III. 3. feuilles. Auf Schweizer Pappier	6 gr.
VIII. Variazioni d'un Rondo pel Clavicembalo o Fortepiano. Op. VIII. 2 und einen halben Bogen	8 gr.
Wünsche zu Geburts und Neujahrstragen mit Musik auf couleuretem Holländischen Glanzpappier das Stück	4 gr.
NB. Alle mit * bezeichneten Sachen sind im Violin- und Discantschlüssel zu haben; die übrigen bloß Discantschlüssel.	

Andantino con Variazioni.

I. Haydn.

Variazio I.

Variazio II.

The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 2/4 time signature. It begins with a 3/4 measure followed by several measures of eighth and sixteenth notes, some beamed together. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature, featuring a bass line with eighth and sixteenth notes.

The second system of musical notation consists of two staves. The upper staff continues the treble clef melody with various note values and rests. The lower staff continues the bass clef accompaniment. A fermata is placed over a note in the upper staff.

The third system of musical notation consists of two staves. The upper staff features a measure with a fermata and a second ending bracket labeled '2'. The lower staff continues the bass line.

The fourth system of musical notation consists of two staves. The upper staff contains a measure with a fermata and a second ending bracket labeled '2'. The lower staff continues the bass line.

The fifth system of musical notation consists of two staves. The upper staff begins with a fermata and a second ending bracket labeled '2'. The lower staff continues the bass line.

The sixth system of musical notation consists of two empty staves, indicating the end of the piece.

Variazio III.

The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 2/4 time signature. It contains a complex melodic line with many beamed eighth and sixteenth notes. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature, providing a simple harmonic accompaniment with quarter and eighth notes.

The second system continues the piece. The upper staff features more intricate melodic patterns with frequent beaming. The lower staff continues with a steady accompaniment, including some rests and longer note values.

The third system shows the continuation of the melodic and harmonic themes. The upper staff has dense sixteenth-note passages, while the lower staff provides a consistent bass line.

The fourth system continues the musical development. The upper staff's melody remains highly active with many beamed notes. The lower staff accompaniment includes some longer note values and rests.

The fifth system continues the piece. The upper staff has a melodic line with many beamed notes. The lower staff accompaniment is simple and rhythmic.

The sixth system is the final system on this page. The upper staff concludes with a melodic phrase that ends with a double bar line. The lower staff also concludes with a double bar line. There is a small 'tan' marking above the final note of the upper staff.

Variazio IV.

III circulo

3/4 dolce. f

tenute. p

dolce. ff

p

Variazio V.

3/4

3/4

Haydn

The first system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The time signature is 3/4. The key signature has two sharps (F# and C#). The music features a melodic line in the upper staff and a supporting bass line in the lower staff.

Variazio VI.

The second system of music, titled 'Variazio VI.', also consists of two staves in treble and bass clefs with a 3/4 time signature and two sharps in the key signature. This system is characterized by more complex rhythmic patterns and includes several triplets in both staves. The notation is more dense than the first system, with many beamed notes and slurs.

Variazio VII.

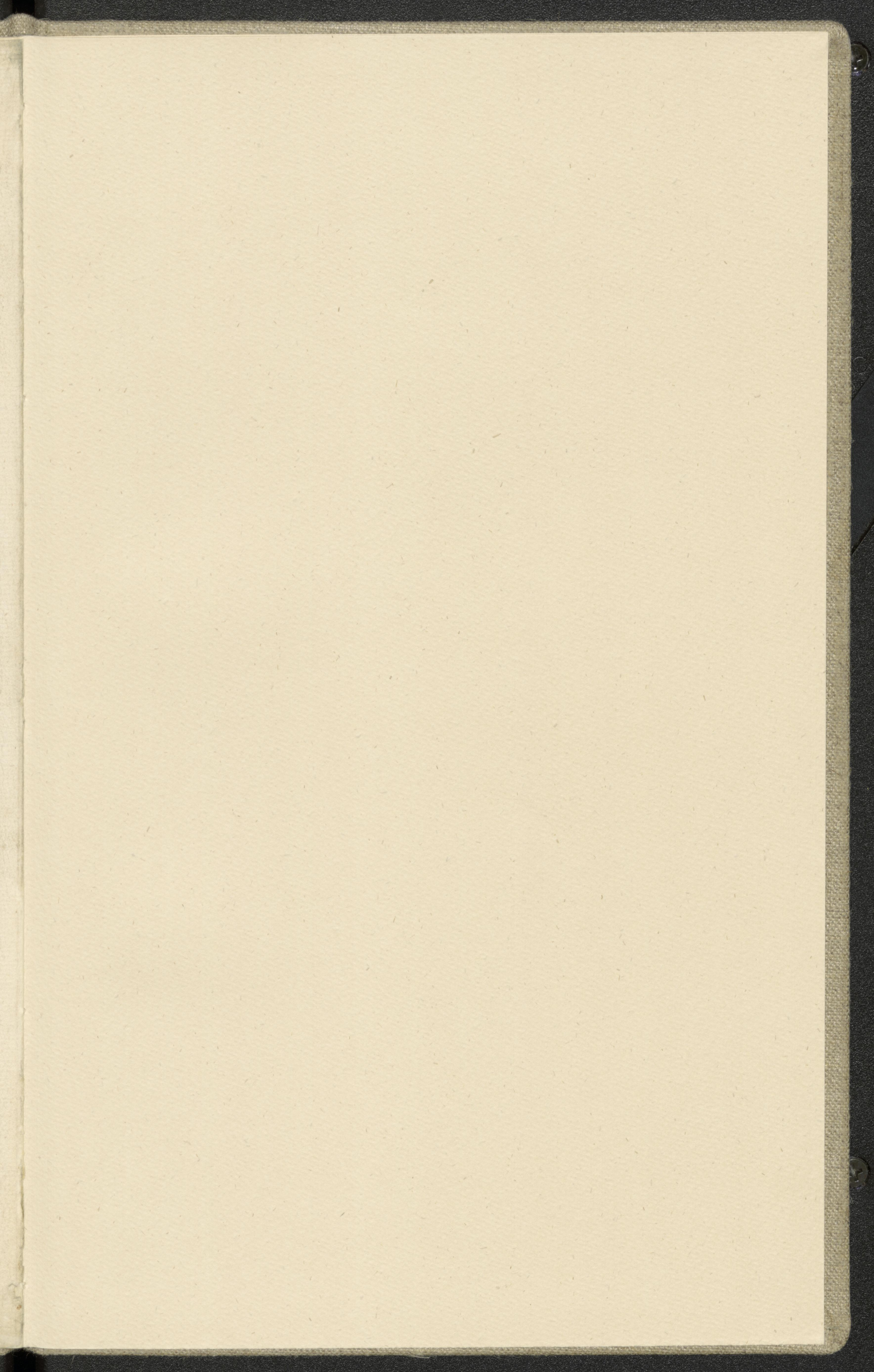
The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a time signature of 3/4. It contains four measures of music, primarily consisting of eighth and sixteenth notes. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature, containing four measures of music, primarily consisting of quarter and eighth notes.

The second system of musical notation consists of two staves. The upper staff continues the melody from the first system, ending with a double bar line and a fermata. A measure number '12' is written above the final measure. The lower staff continues the bass line, also ending with a double bar line and a fermata.

The third system of musical notation consists of two staves. The upper staff features more complex rhythmic patterns, including sixteenth-note runs and a final measure with a double bar line and a fermata. The lower staff continues the bass line, ending with a double bar line and a fermata.

The fourth system of musical notation consists of two staves. The upper staff continues the melodic line with sixteenth-note patterns, ending with a double bar line and a fermata. The lower staff continues the bass line, ending with a double bar line and a fermata.

Five empty musical staves are located at the bottom of the page, arranged in two groups of two and one. They are completely blank, with no notation or markings.




BUCHBINDEREI
HORST ZEMAN
KINKELSTRASSE 28
1 BERLIN 20 · SPANDAU
TEL. 0 30/333 33 47

4-90

